



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

 Lfd. Nr. **01** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	11.10.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160110

**Sachkonto:** 403200

**Bezeichnung:** Hundesteuer

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	300.000	330.000	+30.000
<b>2025</b>	305.000	340.000	+35.000
<b>2026</b>	310.000	345.000	+35.000
<b>2027</b>	310.000	350.000	+40.000

**Begründung:** Die Erhöhung zum 01.01.2024 sieht folgende Beträge vor:

	2017-2023	ab 2024
ein Hund	120 €	144 €
zwei Hunde	144 €	180 €
drei und mehr Hunde	168 €	216 €

Ausgehend von rd. 2400 angemeldeten Hunden in der Stadt Haan können mind. 58.272 € insgesamt höhere Steuereinnahmen eingeplant werden. Der für 2023 erwartete Ertrag in Höhe von 295 TEUR wird voraussichtlich nicht erreicht werden können. Aufgrund der bisherigen Veranlagungen wird mit einem Aufkommen von rd. 275 TEUR gerechnet. Ausgehend von dieser Summe kann für das Jahr 2024 eine Ansatzsteigerung auf 330.000 € an Hundesteuererträgen veranschlagt werden. Darüber hinaus ist für das Jahr 2024 eine Hundezählung (die letzte fand 2017 statt) geplant. In der Regel decken die zusätzlich erwirtschafteten Steuern im ersten Jahr die Kosten der Hundezählung. Ab dem Jahr 2025 wird dann mit höheren Erträgen gerechnet.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



### Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **02**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>Datum:</b>	27.02.2024
-------------------------------------	---	---------------	------------

**Produkt:** 160120

**Sachkonto:** 551600

**Bezeichnung:** Zinsen sonst. öffentl. Kreditinstitute (Bestandskredite)

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	579.410	678.401	+98.991
<b>2025</b>	556.330	655.329	+98.999
<b>2026</b>	494.650	593.647	+98.997
<b>2027</b>	472.000	570.933	+98.933

**Begründung:**

siehe Vorlage 20/096/2023

Aufgrund der schwindenden Liquidität war in 2023 ein weiterer Kredit für die Sanierung der Gesamtschule i.H.v. 3,0 Mio. € aufzunehmen. Die Zinsen für diesen immer noch zinssubventionierten Kredit belaufen sich mit 3,3% auf 99.000 € jährlich, die in der Planung noch nicht enthalten waren.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

\_\_\_\_\_

*[Handwritten Signature]*

\_\_\_\_\_

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*[Handwritten signatures and dates: Go 27/02, Go 27/02]*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **03**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	08.02.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160120

**Sachkonto:** 551601

**Bezeichnung:** Zinsen für geplante neue Kredite

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	77.200	78.310	+1.110
<b>2025</b>	475.000	418.150	-56.850
<b>2026</b>	890.000	880.700	-9.300
<b>2027</b>	1.555.000	1.525.000	-30.000

**Begründung:**

siehe Vorlage 20/096/2023

Der Zinsaufwand für die neu aufzunehmenden Kredite entsprechend der Kreditermächtigungen im Finanzplanungszeitraum wird auf dem Konto 551601 dargestellt.

Hierin enthalten ist der Zinsaufwand von jährlich 54.250 € für den Kredit, der für die weitere Zuschusserhöhung für das Vereinsheim des TSV Gruiten i.H.v. 1,55 Mio. € erforderlich wird.

Es wird ein Zinssatz von 3,5% angenommen, wobei das 1. Jahr nur jeweils mit drei Monaten berücksichtigt wird.

Insoweit sind die Werte aus der Vorlage zu korrigieren, da hier jeweils voll 12 Monate berücksichtigt wurden.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **04** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	11.10.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Produkt:** 160120

**Sachkonto:** 792700

**Bezeichnung:** Tilgung Invest.-Kredite

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	2.193.000	2.183.724	-9.276
<b>2025</b>	1.310.000	1.957.067	+647.067
<b>2026</b>	2.356.000	2.202.412	-153.588
<b>2027</b>	2.605.000	2.373.823	-231.177

### Begründung:

siehe Vorlage 20/096/2023

Die Tilgungszahlungen konkretisieren sich jeweils im Vorjahr, weil sich erst dann die Kreditstruktur aktuell aufgenommener Kredite ergibt:

Kredite der NRW.Bank haben zunächst eine fünfjährige Tilgungsfreiheit bevor die ersten Tilgungszahlungen einzuplanen sind; wird bei einer Geschäftsbank ein Kredit aufgenommen, tilgt dieser i.d.R. sofort. Die Entscheidung hierfür trifft die Kämmerei erst vor der konkreten Kreditaufnahme bzw. bei Großprojekten - wie der Gesamtschule- ist eine über die Jahrzehnte gleichmäßige Tilgungsstrategie zu planen.

Daher kommt es zu Verschiebungen in den Tilgungszahlungen.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

 Lfd. Nr. <sup>05</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	11.10.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Produkt:** 160120

**Sachkonto:** 792701

**Bezeichnung:** Tilgung umzuschuldender Kredite

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0	2.218	+2.218
<b>2025</b>	0	32.545	+32.545
<b>2026</b>	0	116.080	+116.080
<b>2027</b>	0	173.261	+173.261

**Begründung:** siehe Vorlage 20/096/2023

Durch die hohen Tilgungen für bestehende Investitionskredite, die Umschuldungen der zu prolongierenden Kredite und hohe Neuaufnahmen erhöhen sich die Tilgungszahlungen:

Tilgungen 2024 bis 2028	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Tilgung Investitionskredite</b>	2.183.724	1.957.067	2.202.412	2.373.823	2.595.715
<b>zus. Tilgung Umschuldung</b>	2.218	32.545	116.080	173.261	261.073
<b>Tilgung gepl. Kredite</b>	46.250	236.250	483.125	885.625	1.317.500
<b>Tilgung PPP-Kredite</b>	840.000	871.000	903.000	936.300	971.000
<b>Summe Tilgung</b>	<b>3.072.192</b>	<b>3.096.862</b>	<b>3.704.617</b>	<b>4.369.010</b>	<b>5.145.288</b>

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>16</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt 60, Heise, Stephanie	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>Datum:</b>	18.10.2023
---	---	---------------	------------

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Produkt:** 130200

**Sachkonto:** 416100

**Bezeichnung:** Erträge SoPo Auflösung

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0,00 €	<u>61.658,89 €</u> <i>61.653</i>	<u>61.658,89 €</u> <i>61.653</i>
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2027</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Kalkulation der Friedhofsgebühren 2024 konnte erst im Oktober 2023 fertiggestellt werden.

Entsprechend konnten die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten auch erst im Oktober 2023 ermittelt werden.

Eine Übersicht der einzelnen SoPos ist als Anlage beigefügt.

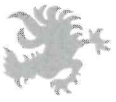
Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



**Produkt 130200 Waldfriedhof**

Soll		2339* SoPo Nutzungsgebühr		Haben	
	-14.965,35 €	2021/2018/2019		107.668,30 €	✓
	-92.702,95 €	2023/2021/2022		76.205,11 €	2026
	-38.102,56 €	2024			
	<b>38.102,56 € Saldo</b>				
	183.873,41 €			183.873,41 €	
<b>2019</b>		549590	an 2339*	107.668,30 €	
<b>2021</b>		2339*	an 416100	-14.965,35 €	
<b>2021/2022</b>		549590	an 2339*	76.205,11 €	
<b>2023</b>		2339*	an 416100	-92.702,95 €	
<b>2024</b>		2339*	an 416101	-38.102,56 €	
		<b>2339* SoPo Bestattungen</b>			Haben
	-19.388,46 €	2024	2020	19.388,46 €	2024
			2021/2022	24.029,73 €	2026
	<b>24.029,73 € Saldo</b>				
	43.418,19 €			43.418,19 €	
<b>2020</b>		549590	an 2339*	19.388,46 €	
<b>2021/2022</b>		549590	an 2339*	24.029,73 €	
<b>2024</b>		2339*	an 416101	-19.388,46 €	
		<b>339* SoPo Verabschiedungsstätte</b>			Haben
	-4.809,82 €	2023/2018/2019		4.809,82 €	✓
	-4.167,87 €	2024/2021/2022		8.335,74 €	2026
	<b>4.167,87 € Saldo</b>				
	13.145,56 €			13.145,56 €	
<b>2019</b>		549590	an 2339*	4.809,82 €	
<b>2021/2022</b>		549590	an 2339*	8.335,74 €	
<b>2023</b>		2339*	an 416100	-4.809,82 €	
<b>2024</b>		2339*	an 416100	-4.167,87 €	
		<b>2339* SoPo Stermenkinderfeld</b>			Haben
	<b>0,00 € Saldo</b>				
	0,00 €			0,00 €	



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **17** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	65 Gebäudemanagement	<b>Datum:</b>	20.10.2023
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

**Produkt:** 030800

**Sachkonto:** 785100 Inv.Nr. 65019004

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
27.11.2023 BSA	in den HFA geschoben		
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Gesamtschule Hochbaumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	400.000,00	0,00	-400.000,00
2025	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2026	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2027	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Maßnahme wird derzeit nicht umgesetzt. Die Planungskosten sind daher aus dem Haushaltsplan 2024 zu streichen.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

20.10.23

i.A. ...  
ADTL. LGA G8-2

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmeri senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

23/10/23



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>11</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	24.10.2023
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

**Produkt:** 160110

**Sachkonto:** 539100

**Bezeichnung:** Krankenhausumlage

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	Alt	neu	Differenz
2024	522.000	520.000	-2.000
2025	522.000	520.000	-2.000
2026	522.000	520.000	-2.000
2027	525.000	520.000	-5.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Nach der Statistik „Bevölkerung in NRW“ von IT.NRW beträgt die Einwohnerzahl in NRW zum 31.12.2022 18.139.116 Einwohner\_innen und in Haan 30.542.

Der Ansatz 2024 im Kapitel 11 070 Titel 333 11 des Haushaltsplanentwurfs NRW 2024 (Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbänden an den förderfähigen Investitionskosten nach § 9 Abs. 1 KHFG) beträgt – wie im Jahr 2023 – 308.800.000 EUR.

Damit beträgt der Finanzierungsbeitrag je Einwohner\_in in NRW 17,023982867 EUR.

30.542 Einwohner\_innen x 17,023982867 EUR je Einwohner\_in = 519.946 EUR.

Dezernatsleitung:

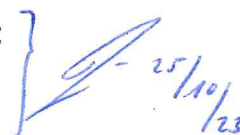
Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024**Lfd. Nr. **20**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	--------	---------------	------------

**Produkt:** 110110**Sachkonto:** 432130**Bezeichnung:** Gebühr für Dienstleistung

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	2.690.000	2.840.000	150.000
<b>2025</b>	2.825.000	2.660.000	- 165.000
<b>2026</b>	2.965.000	2.760.000	- 205.000
<b>2027</b>	3.115.000	2.860.000	- 255.000

**Begründung:**

Anpassung an aktuelle Gebührenbedarfsberechnung 2024

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **21** (wird von 20-1 vergeben)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 20	Datum:	25.10.2023
------------------------------	--------	--------	------------

Produkt: 110210

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Sachkonto: 432130 432120

Bezeichnung: Gebühr für Dienstleistung Nutzungsgebühr Infrastruktur

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	5.175.000	5.612.000	437.000
2025	5.985.000	6.135.000	150.000
2026	6.285.000	6.235.000	- 50.000
2027	6.600.000	6.330.000	- 270.000

### Begründung:

Anpassung an aktuelle Gebührenbedarfsberechnung 2024 unter Berücksichtigung des Veränderungsantrages zu 110210.438112.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

*D. Abel*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*27/10/23*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **22**  
(wird von 20-1 vergeben)

Antragsteller: Amt + Name	Amt 60 Galante	Da- tum:	25.10.2023
------------------------------	----------------	-------------	------------

Produkt: 110210

Sachkonto: 438112

Bezeichnung: Auflösung SoPo Gebühr Abwasser

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	521.000 0,00 €	521.205,10 €	+521.205,10 €
2025			
2026			
2027			

**Begründung:** Voraussetzung für die Benennung des Ansatzes ist das Vorliegen der Gebührenberechnung 2024. Diese wurde am 09.10.2023 erstellt.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **23**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	--------	---------------	------------

**Produkt:** 120310

**Sachkonto:** 432130

**Bezeichnung:** Gebühr für Dienstleistung

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	257.000	211.000	- 46.000
<b>2025</b>	257.000	190.000	- 67.000
<b>2026</b>	257.000	190.000	- 67.000
<b>2027</b>	260.000	195.000	- 65.000

### Begründung:

Anpassung an aktuelle Gebührenbedarfsberechnung 2024

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **24** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 60 Galante	<b>Da- tum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	----------------	---------------------	------------

**Produkt:** 120320

**Sachkonto:** 438111

**Bezeichnung:** Auflösung SoPo Gebühr WD

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0,00 €	11.359,40 €	+ 11.359,40 €
<b>2025</b>			
<b>2026</b>			
<b>2027</b>			

**Begründung:** Voraussetzung für die Benennung des Ansatzes ist das Vorliegen der Gebührenbedarfsberechnung 2024. Diese wurde am 13.10.2023 erstellt.

Dezernatsleitung:

Waswedde

Amtsleitung:

X. Pas - Reinhold

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

} 27/10/23



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **25**  
 (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	--------	---------------	------------

**Produkt:** 120320

**Sachkonto:** 432130

**Bezeichnung:** Gebühr für Dienstleistung

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	142.000	216.000	74.000
<b>2025</b>	142.000	227.000	85.000
<b>2026</b>	142.000	227.000	85.000
<b>2027</b>	150.000	230.000	80.000

### Begründung:

Anpassung an aktuelle Gebührenbedarfsberechnung 2024 unter Berücksichtigung des Veränderungsantrages zu 120320.438111

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

*D. Abel*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*27/10/23*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **26**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	--------	---------------	------------

**Produkt:** 110220

**Sachkonto:** 432120

**Bezeichnung:** Nutzungsgebühr Infrastruktur

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	60.000	59.000	- 1.000
<b>2025</b>	60.000	66.700	6.700
<b>2026</b>	60.000	67.000	7.000
<b>2027</b>	60.000	67.000	7.000

### Begründung:

Anpassung an aktuelle Gebührenbedarfsberechnung 2024 unter Berücksichtigung des Veränderungsantrages zu 110220.438112

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant





# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **27** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 60 Galante	<b>Da-</b> <b>tum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	----------------	---------------------------	------------

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Produkt:** 110220

**Sachkonto:** 438114

**Bezeichnung:** Auflösung SoPo Gebühr <sup>Abwasser</sup> ~~Abfall~~ (korrekt wäre Grundstücksentwässerung)

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0,00 €	7.677,60 €	+ 7.677,60 €
<b>2025</b>			
<b>2026</b>			
<b>2027</b>			

**Begründung:** Voraussetzung für die Benennung des Ansatzes ist das Vorliegen der Gebührenbedarfsberechnung 2024. Diese wurde am 09.10.2023 erstellt.

Dezernatsleitung:

Warwecke

Amtsleitung:

St. von Reis

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmeri sende! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

} *[Signature]* 27/10/23



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben)

39

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 66 - Hofmann	<b>Datum:</b>	07.11.2023
-------------------------------------	------------------	---------------	------------

**Produkt:** 110220

**Sachkonto:** 529190

**Bezeichnung:** Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt) – Sonst. Dienstleistungen Dritter

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	30.000,00 €	49.100,00 €	19.100,00 €
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2027</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung an das Ausschreibungsergebnis. Die Refinanzierung erfolgt über den Gebührenhaushalt.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: ✓

⇒ in H+H eingeplant ✓

15.11.

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024**Lfd. Nr. **42** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20 Abel	<b>Datum:</b>	25.10.2023
-------------------------------------	---------	---------------	------------

**Produkt:** 130200**Sachkonto:** 432120**Bezeichnung:** Nutzungsgebühr Infrastruktur

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	130.000	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2025</b>	130.000	191.660	+ 61.660
<b>2026</b>	130.000	191.660	+ 61.660
<b>2027</b>	130.000	191.660	+ 61.660

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

In 2024 liegen die Gebühren bei 130.000 €, da hier in der Kalkulation Überschüsse aus Vorjahren in Höhe von 61.659 € gebührenmindernd berücksichtigt wurden. Die Überschüsse werden als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten separat berücksichtigt. Insgesamt ergeben sich damit Erträge in Höhe von 191.660 €, die in den Folgejahren fortgeschrieben werden.

Ob auch in 2025 ff Überschüsse gebührenmindern einkalkuliert werden und es somit wieder zu einer Verschiebung innerhalb der beiden Positionen kommt, bleibt der Gebührenkalkulation 2025 vorbehalten.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **44** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	65 - Gebäudemanagement	<b>Datum:</b>	14.11.2023
-------------------------------------	------------------------	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	100400	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		19.03.2024 HFA			
<b>Sachkonto:</b>	542210	09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Mieten & Pachten städt. Unterkünfte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	225.900	441.300	215.400
<b>2025</b>	214.060	214.060	0,00
<b>2026</b>	84.640	84.640	0,00
<b>2027</b>	84.640	84.640	0,00

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Mit Dringlichkeitsentscheidung vom 13.11.2023 stimmten die Fraktionsvorsitzenden mehrheitlich der Anmietung bzw. Ertüchtigung von Interims-Unterkünften für Geflüchtete aufgrund der angespannten Flüchtlingssituation zu. Zu den Details wird auf die Informationsvorlage für den SIGA am 16.11.2023 verwiesen (50/030/2023). Hierfür ist die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln in 2024 für die Anmietung weiterer Räumlichkeiten in der Unterkunft Dieselstraße 16, sowie die Neuansmietung einer Unterkunft auf der Landstraße in Haan.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **48** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	32-2 Braun	<b>Datum:</b>	23.11.2023
-------------------------------------	------------	---------------	------------

**Produkt:** 020110

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 783120

**Bezeichnung:** Allg. Ordnungsangelegenheiten.Erwerb/Maschinen Fahrzeuge > 800 €

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	Ansatz alt	70.000	70.000
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2027</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges für Amt 32-2.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant (32224001 Einsatzleitfahrzeug 32-2)



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **43** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Herr Skroblies, Amt 32-2	<b>Datum:</b>	23.11.2023
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 020230 - Kirmes

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** Investiv

**Bezeichnung:** Bau einer neuen Trafostation am Rathaus

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0	VE 356.000 €	VE 356.000 €
<b>2025</b>	0	356.000 €	356.000 €
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2027</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Westnetz teilte mit, dass die feste Trafostation am Rathaus marode ist und aus Sicherheitsgründen dringend erneuert werden muss.

In einer Hälfte der Station befinden sich die Anschlüsse, Übergaben und die Technik zur Weiterleitung der Stromversorgung in das Kirmesnetz. In der anderen Hälfte befindet sich die Technik für das öffentlich Netz.

Hierzu hat Westnetz ein Festpreisangebot (sh. Anlage) vorgelegt. Der Auftrag muss im Jahr 2024 erteilt werden. Die Baumaßnahme ist im Frühjahr 2025 geplant, um eine rechtzeitige Fertigstellung vor der Kirmes 2025 zu gewährleisten.

**Aufgrund der hohen Kosten soll noch nach Alternativen gesucht werden. Hierzu soll nochmal das Gespräch mit dem Kirmeselektriker und Westnetz gesucht werden. Der Termin steht aber noch nicht fest.**

Es handelt sich um eine investive Maßnahme, welche durch Abschreibung und Verzinsung über die Gebühren refinanziert wird.

Die Baumaßnahmen müssen vor der Kirmes 2025 beendet sein.



Dezernatsleitung:



Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

---

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

(020230.783120 Invest.Nr.: 32224002 Trafoschli-  
am Rathaus).

 28/11/23



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>57</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Herr Skrobliès, Amt 32-2	<b>Datum:</b>	23.11.2023
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 020230 - Kirmes

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** Investiv

**Bezeichnung:** Erdung mobile Trafostationen

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0	15.000 €	15.000 €
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2027</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Der zuständige Kirmeselektriker teilte mit, dass seitens des Stromversorgers Westnetz eine Erdung der fünf mobilen Trafostationen ab 2024 Pflicht wird. Ansonsten erfolgt kein Anschluss mehr. Künftig müssen mithin feste Standorte auf statischem Grund als Aufstellort gesucht werden. Dort wird in der Erde ein Stahlring mit einem Erdanker in der Erde um die Station herum gebaut.

Es handelt sich um eine investive Maßnahme, welche durch Abschreibung und Verzinsung über die Gebühren refinanziert wird.

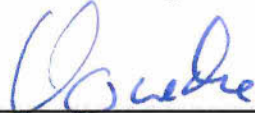
Amt 66 hat die Kosten auf 3.000 € je Station, mithin 15.000 € geschätzt.

Die Baumaßnahmen müssen vor der Kirmes 2024 beendet sein.





Dezernatsleitung:



Amtsleitung:




**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

---

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant (020230.783170 Invest.Nr.: 32224003 Erdung  
mobiler Trafostationen)

 01/12/23

PBOA

HFA, Rat



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **58** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b>	Amt 60, Duske	<b>Datum:</b>	22.11.2023
-----------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** Produkt-Nr. 011200. 681100 (Invit. Nr.: 6002300A)

**Sachkonto:** Sachkonto-Nr.

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Investitionszuweisungen vom Land

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	104.000,00 €	40.000,00 €	- 64.000,00 € <u>- 66.000,00 €</u>
2025	0,00 €	176.000,00 €	+ 176.000,00 €
2026	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
2027	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

## Begründung:

Für 2023/2024 lag ein Förderbescheid zur Erneuerung der Wasserleitung des Kleingartenvereins vor. Die Maßnahme hat sich auf Grund der aktuellen Baupreissteigerung extrem verteuert, so dass eine Finanzierung mit den zugesagten Fördermitteln nicht mehr möglich ist.

Daher wurde für 2024 ein neuer Förderantrag mit einer aktuellen Kostenschätzung gestellt.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

- 20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:
- ⇒ in H+H eingeplant



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **53** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b>	Amt 60, Duske	<b>Datum:</b>	28.11.2023
-----------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** Produkt-Nr. 011200.785200 (Invest. Nr.: 60023001)

**Sachkonto:** Sachkonto-Nr.

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Tiefbaumaßnahmen

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	71.000,00 €	0,00 €	- 71.000,00 €
<b>2025</b>	0,00 €	126.000 €	+ 126.000 €
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2027</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

## Begründung:

Für 2023/2024 lag ein Förderbescheid zur Erneuerung der Wasserleitung des Kleingartenvereins vor. Die Maßnahme hat sich auf Grund der aktuellen Baupreissteigerung extrem verteuert, so dass eine Finanzierung mit den zugesagten Fördermitteln nicht mehr möglich ist.

Daher wurde für 2024 ein neuer Förderantrag mit einer aktuellen Kostenschätzung gestellt.

Ein Teil der bisher benötigten Mittel war bereits im Haushalt 2023 bereit gestellt und kann nach 2024 und 2025 übertragen werden, so dass 2024 keine neuen Mittel benötigt werden.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **60** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	WLKSTA	<b>Datum:</b>	29.11.2023
-------------------------------------	--------	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	040400	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		19.03.2024 HFA			
		09.04.2024 Rat			
<b>Sachkonto:</b>	529190				

**Bezeichnung:** Sonst. Dienstleistungen Dritter

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	95.000	50.000	-45.000
<b>2025</b>	95.000	50.000	-45.000
<b>2026</b>	95.000	50.000	-45.000
<b>2027</b>	95.000	50.000	-45.000

### Begründung:

Der WLKSTA spricht sich für eine Einsparung i.H.v. 45.000 € beim städtischen Zuschuss für das jährliche Konzert auf dem Karl-August-Jung-Platz aus.

Alternativ sollen Spenden aquiriert werden und eine günstigere Alternative, z.B. Musikcorps der Bundeswehr, gesucht werden.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>61</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 50, Michael Schneider	<b>Datum:</b>	01.12.2023
-------------------------------------	---------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 050300

**Sachkonto:** 448100

**Bezeichnung:** Erstattung vom Land

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	595.000	697.000	+ 102.000
<b>2025</b>	623.000	711.900	+ 88.900
<b>2026</b>	640.000	725.900	+ 85.900
<b>2027</b>	651.000	739.900	+ 88.900

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Der Bund und das Land tragen ca. 70 Prozent der Kosten für den Unterhaltvorschuss. Aufgrund der Steigerung der Transferaufwendungen wegen der Anhebung des Mindestunterhaltes ab 2024, dieses abgebildet im Produkt 050300, Produktkonto 533910, ergibt sodann auch eine Steigerung der Erstattungen von Bund und Land.

Dezernatsleitung:

\_\_\_\_\_

Amtsleitung:

\_\_\_\_\_

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

- 05/12/23



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **62** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Michael Schneider, Amt 50	<b>Datum:</b>	01.12.2023
-------------------------------------	---------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 050300

**Sachkonto:** 533910

**Bezeichnung:** Sozialtransferaufwand

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	850.000	997.000	+ 147.000
<b>2025</b>	870.000	1.017.000	+ 147.000
<b>2026</b>	890.000	1.037.000	+ 147.000
<b>2027</b>	910.000	1.057.000	+ 147.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Aufgrund der Mindestunterhaltsverordnung für das Jahr 2024 vom 29.11.2023 wurde der Mindestunterhalt und damit auch der Leistungsbetrag für den Unterhaltsvorschuss (Mindestunterhalt minus Kindergeld) für die Altersgruppe

0-5 Jahre von derzeit 187 € auf 230 €,

6-11 Jahre von derzeit 252 € auf 301 €,

12-17 Jahre von derzeit 338 € auf 395 €

noch oben korrigiert worden.

Mit einer solchen Steigerung konnte das Fachamt 50 zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung, auch und gerade im Hinblick auf die Entwicklung des Bundes- und des Landeshaushaltes, nicht rechnen. Aufgrund der Steigerung der Unterhaltsvorschussleistungen, verändert sich sodann auch der Ertrag im Produkt 050300 Produktsachkonto 448100.

Dezernatsleitung:

\_\_\_\_\_

Amtsleitung:

\_\_\_\_\_




**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

---

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

          ⇒ in H+H eingeplant

}  - 05/11/23

## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **63**

Siehe auch Veränderungsantrag Nr. 01 und Vorlage 20/100/2023

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	02.02.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160110

**Sachkonto:** 403200

**Bezeichnung:** Hundesteuer

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	330.000	305.000	-25.000
<b>2025</b>	340.000	310.000	-30.000
<b>2026</b>	345.000	315.000	-30.000
<b>2027</b>	350.000	315.000	-35.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Auswirkung neue Hundesteuersatzung (ohne Erhöhung der Hundesteuer für den 1. Hund). Der Konsolidierungsbeitrag schrumpft damit auf 5.000 €.

Hundsteuersätze:	2017-2023	ab 2024
ein Hund	120 €	120 €
zwei Hunde	144 €	180 €
drei und mehr Hunde	168 €	216 €

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

*D. Abel*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Go 02/02*  
*Go 02/02*





## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **64**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	08.02.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160120

**Sachkonto:** 551602

**Bezeichnung:** Zinsen für umzuschuldende Kredite

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0	12.421	+12.421
<b>2025</b>	0	144.908	+144.908
<b>2026</b>	0	213.874	+213.874
<b>2027</b>	0	319.711	+319.711

### Begründung:

siehe Vorlage 20/096/2023

An der bisherigen Strategie, die auslaufenden Restkredite aus der vorhandenen Liquidität zu tilgen, kann aufgrund der abgeschmolzenen Liquidität nicht länger festgehalten werden. Hinzu kommt, dass in den kommenden Jahren die Kredite aus der Zinsbindung laufen, die vor 10 Jahren für Flüchtlingsunterkünfte, Schulsanierungen und den Neubau des Gymnasiums aufgenommen wurden. Diese haben noch relativ hohe Restdarlehenssummen.

Kredite, die aus der Zinsbindung fallen, müssen umgeschuldet und zu den dann aktuellen Zinssätzen verlängert werden. Restkredite 2024-2027:

2024	2025	2026	2027
354.895	3.787.558	2.003.004	3.139.673

Diese zusätzlichen Zinsbelastungen werden ab 2024 auf dem neuen Konto 551602 dargestellt.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

*N. Ober*

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Go 28/02*  
*Go 29/02*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>65</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> 40 Franz	Schülerbeförderungskosten	<b>Datum:</b>	20.12.2023
-----------------------------------	---------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 030110/030120/030130/030140/030150/030400/030800

**Sachkonto:** 529110

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Schülerbeförderungskosten

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	349.151	452.283	103.132
2025	366.609	420.864	54.255
2026	384.937	420.864	35.927
2027	398.598	420.864	22.266

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Preisanpassung für das Jahr 2024 wurde vom VRR inzwischen mit 9,4 % sehr hoch angekündigt. Hinzu kommt es nach nach aktuellem Stand zur Inanspruchnahme der Revisionsklausel, festgeschrieben im Vertrag zwischen VRR, Rheinbahn und Schulträger, die dann greift, wenn die prozentuale Differenz zwischen Veränderung von Schülerzahlen und Ticket-Inhaber\_innen bei mehr als 10% liegt. Nach aktueller Schätzung erfolgt damit eine weitere Erhöhung von knapp 12 %, rückwirkend ab Beginn des laufenden Schuljahres 2023/24. Durch die wesentlich längere Schließung der Sporthalle Bollenberg fallen darüber hinaus deutlich höhere Kosten für die Inanspruchnahme eines Schulbusses an.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



Schulen	PSK	Ansatz 2024 Neu	Ansatz 2025 Neu
GB	030110.529110	37.060 €	18.083 €
GM	030120.529110	7.666 €	7.572 €
GD	030130.529110	66.035 €	65.972 €
GU	030140.529110	23.529 €	23.403 €
GG	030150.529110	12.015 €	11.952 €
GY	030400.529110	152.943 €	147.021 €
GE	030800.529110	153.035 €	146.861 €



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **66** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	alle Produkte	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		19.03.2024 HFA			
		09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 50xxxx

**Bezeichnung:** Personalaufwendungen

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	31.942.056	31.696.383	-245.673
<b>2025</b>	32.401.303	32.219.041	-182.262
<b>2026</b>	33.048.603	32.932.014	-116.589
<b>2027</b>	33.513.896	33.465.345	-48.551

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Korrektur der Personalaufwendungen

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmeri sende! Vielen Dank!**

- 20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:
- ⇒ in H+H eingeplant ✓



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **67** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

<b>Produkt:</b> 160110	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	19.03.2024 HFA			
	09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 537400

**Bezeichnung:** Kreisumlage

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	19.500.000	18.248.103	-1.251.897
<b>2025</b>	20.100.000	19.815.000	-285.000
<b>2026</b>	20.540.000	20.090.000	-450.000
<b>2027</b>	21.000.000	20.060.000	-940.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Nach der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann 2024 beträgt der Umlagesatz 2024 31,33 v.H. der für 2024 geltenden Bemessungsgrundlagen.

Nach der Vfg. des Kreises Mettmann zur Benehmensherstellung zum Haushalt 2024 ist für die Folgejahre folgende Entwicklung der Kreisumlage vorgesehen:

2025: 34,02 v.H.

2026: 34,49 v.H.

2027: 34,44 v.H.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

PBA16

HFA, Rat

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>68</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

<b>Produkt:</b> 160110	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	19.03.2024 HFA			
	09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 537600

**Bezeichnung:** Mehrbelastung Berufskollegs

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	1.000.000	727.020	-272.980
<b>2025</b>	1.050.000	749.000	-301.000
<b>2026</b>	1.100.000	771.000	-329.000
<b>2027</b>	1.150.000	794.000	-356.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Nach der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann 2024 beträgt der Anteil der Stadt Haan an der Mehrbelastung für die Berufskollegs im Haushaltsjahr 2024 888.068,08 EUR. Darüber hinaus besteht nach der Ist-Abrechnung 2022 ein Rückerstattungsanspruch i.H.v. 161.049,28 EUR, der mit der Mehrbelastungsfestsetzung für das Jahr 2024 verrechnet wird. Der Ansatz 2024 kann insofern um 272.900 EUR auf 727.100 EUR gekürzt werden.


Für die mittelfristige Finanzplanung wird eine jährliche Steigerung i.H.v. 3 v.H. angenommen.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: } 

          ⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **63** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

**Produkt:** 160110

**Sachkonto:** 537610

**Bezeichnung:** Mehrbelastung Förderzentren

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	500.000	527.284	+27.284
<b>2025</b>	550.000	543.000	-7.000
<b>2026</b>	600.000	559.000	-41.000
<b>2027</b>	650.000	576.000	-74.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Nach der Haushaltssatzung des Kreises Mettmann 2024 beträgt der Anteil der Stadt Haan an der Mehrbelastung für die Förderzentren im Haushaltsjahr 2024 485.648 EUR. Darüber hinaus besteht nach der Ist-Abrechnung 2022 eine Nachforderungsanspruch i.H.v. 41.636 EUR, der mit der Mehrbelastungsfestsetzung für das Jahr 2024 verrechnet wird. Der Ansatz 2024 wird insofern um 27.284 EUR auf 527.284 EUR erhöht.

Für die mittelfristige Finanzplanung wird eine jährliche Steigerung i.H.v. 3 v.H. angenommen.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

PD 10

HFA, Rat



L

## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>31</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Kadach, 50-2	<b>Datum:</b>	22.01.2024
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

**Produkt:** 100400

**Sachkonto:** 448801

**Bezeichnung:** Erstatt. übriger Bereich

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	20000	30000	10000
<b>2025</b>	20000	30000	10000
<b>2026</b>	20000	30000	10000
<b>2027</b>	20000	30000	10000

**Begründung:** Die Stadt hat mehrere Wohnungen für die Unterbringung von Geflüchteten angemietet.

Hierfür zahlt die Stadt Haan als Mieter die Miete und erhält eine identische Erstattung von den Bewohnern.

Die Mieten werden über das PSK 100400.542213 gebucht. Hierauf ist ein geringer Ansatz, der nicht für die Zahlung ausreicht.

**Mehreinnahmen auf dem PSK 100400.448801 haben jedoch den Ansatz für Mehrausgaben durch einen Deckungskreis erhöht.**

Das Aufwandskonto war so gesehen immer nur ein durchlaufender Posten.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:



GARTENSTADTHAAN  
DIE BÜRGERMEISTERIN



⇒ in H+H eingeplant

*Handwritten signature in blue ink*



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>72</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Kadach, 50-2	<b>Datum:</b>	17.01.2024
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

**Produkt:** 100400

**Sachkonto:** 542213

**Bezeichnung:** Bezeichnung des PSK

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	20000	30000	10000
2025	20000	30000	10000
2026	20000	30000	10000
2027	20000	30000	10000

**Begründung:** Die Stadt hat mehrere Wohnungen für die Unterbringung von Geflüchteten angemietet.

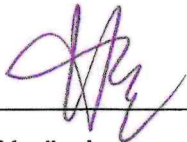
Hierfür zahlt die Stadt Haan als Mieter die Miete und erhält eine identische Erstattung von den Bewohnern.

Die Mieten werden über das PSK 100400.542213 gebucht. Hierauf ist ein geringer Ansatz, der nicht für die Zahlung ausreicht.

Mehreinnahmen auf dem PSK 100400.448801 haben jedoch den Ansatz für Mehrausgaben durch einen Deckungskreis erhöht.

Das Aufwandskonto war so gesehen immer nur ein durchlaufender Posten.

Dezernatsleitung:



Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:



GARTENSTADTHAAN  
DIE BÜRGERMEISTERIN



⇒ in H+H eingeplant

*Q 29/11.*

*Q*

*Q*

PB06

HFA, Rat

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>73</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060110

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 414102


**Bezeichnung:** LZ Beitragsfreiheit

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	729.932	680.000	-49.932 ✓
2025	744.531	720.000	-24.531 ✓
2026	759.421	760.000	+579 ✓
2027	774.610	800.000	+25.390 ✓

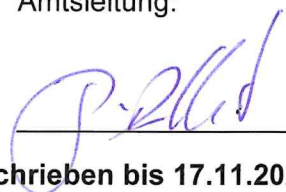
**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Aufgrund der Altersstruktur in den Kitas freier Träger müssen die Zahlen angepasst werden.

Dezernatsleitung:

 24.01.24

Amtsleitung:

 16

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:   
⇒ in H+H eingeplant 

PB 06

HFA, Rat

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>74</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060110

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 448200


**Bezeichnung:** Erstattungen von Gemeinden und GemV

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	207.000	270.000	+63.000 ✓
2025	160.000	200.000	+40.000 ✓
2026	160.000	180.000	+20.000 ✓
2027	160.000	160.000	0 ✓

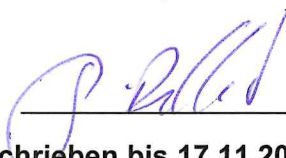

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Zahl auswärtiger Kinder in Haaner Kitas ist weiterhin hoch, so dass mit Mehreinnahmen aus dem interkommunalen Ausgleich in den Jahren 2024 ff. gegenüber der Planung zu rechnen ist.


Dezernatsleitung:

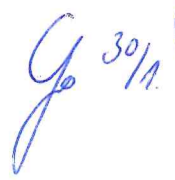
 24.01.24

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:  30/1.

⇒ in H+H eingeplant  30/1.

7806

HFA, Rat

### Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>75</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060110  
**Sachkonto:** 531812

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			


**Bezeichnung:** freiwillige Zuweisung an übr. Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	835.728	935.728	+100.000 ✓
<b>2025</b>	836.000	948.000	+112.000 ✓
<b>2026</b>	840.000	978.000	+138.000 ✓
<b>2027</b>	842.000	1.021.000	+179.000 ✓

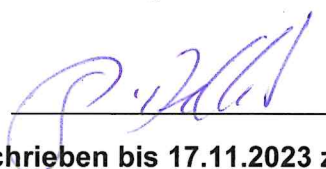
**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Streichung der freiwillige Förderung der 10 Bildungsgrundsätze wurde durch die Politik nicht befürwortet, so dass dieser Ansatz wieder erhöht werden muss. Außerdem fallen aufgrund der für das Kita-Jahr 2024/25 vorgesehenen Erhöhung der Kindpauschalen um 9,65 % höhere Übernahmen der Trägeranteile an.

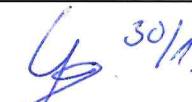
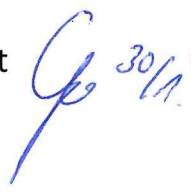
Dezernatsleitung:

 24.01.24

Amtsleitung:

 500

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:  30/1.  
⇒ in H+H eingeplant  30/1.

06

HFA, Rat

## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>76</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060125

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 414102

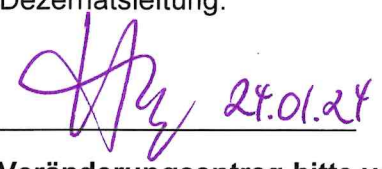
**Bezeichnung:** LZ Beitragsfreiheit

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	114.896	171.000	+56.104 ✓
<b>2025</b>	117.194	184.000	+66.806 ✓
<b>2026</b>	119.538	193.000	+73.462 ✓
<b>2027</b>	121.500	203.000	+81.500 ✓

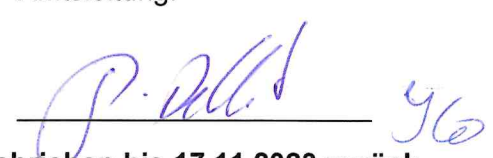
**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Aufgrund der Altersstruktur in den städt. Kitas müssen die Zahlen angepasst werden.

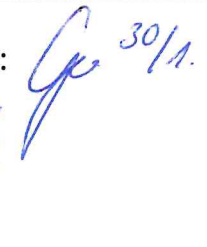
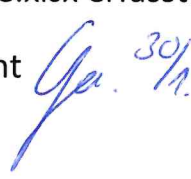
Dezernatsleitung:

 24.01.24

Amtsleitung:

 96

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:  30/1.  
 ⇒ in H+H eingeplant  30/1.

PB06

HFA, Rat

### Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. 77 (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	15.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060130

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 533139

**Bezeichnung:** JH a.E. – Unterbring. Tagespflege


Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	1.308.000	1.208.000	-100.000 ✓
<b>2025</b>	1.308.000	1.208.000	-100.000 ✓
<b>2026</b>	1.308.000	1.208.000	-100.000 ✓
<b>2027</b>	1.308.000	1.208.000	-100.000 ✓

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Aufgrund der Vorjahresergebnisse konnte der Ansatz reduziert werden.

Zusätzliche Aufwendungen nach der neuen Satzung für die Kindertagespflege sind in den Ansätzen berücksichtigt.


Dezernatsleitung:

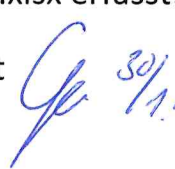
 24.01.24

Amtsleitung:

 36

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:  30/11.

⇒ in H+H eingeplant  30/11.





## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **78**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	30.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060110

**Sachkonto:** 531811

**Bezeichnung:** Zuweisung an übr. Bereiche

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	12.518.538	12.750.000	+231.462
<b>2025</b>	12.769.640	13.132.500	+362.860
<b>2026</b>	13.025.851	13.526.475	+500.624
<b>2027</b>	13.272.228	13.932.269	+660.041

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Veränderungsrate für die Kindpauschalen sind gegenüber der Planung erheblich gestiegen (9,65 % anstelle der geplanten 5 %). Dafür ist die Veränderungsrate für die Mieten geringer ausgefallen (6,31 % anstelle der geplanten 8 %). Für die Jahre 2025 ff. wurde mit einer Steigerung von 3 % (Inflationsausgleich) zum jeweiligen Vorjahr geplant. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei dem PSK 060110.414100 gedeckt.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Ge 02/02*

PK 06

HFA, Rat

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **79** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	30.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060125

**Sachkonto:** 414100

**Bezeichnung:** Zuweisungen vom Land

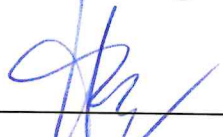
Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	1.239.374	1.324.000	+84.626
<b>2025</b>	1.254.547	1.363.720	+109.173
<b>2026</b>	1.276.050	1.404.632	+128.582
<b>2027</b>	1.296.750	1.446.771	+150.021

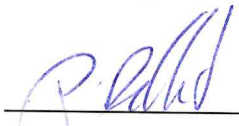
**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Veränderungsrate für die Kindpauschalen sind gegenüber der Planung erheblich gestiegen (9,65 % anstelle der geplanten 5 %). Für die Jahre 2025 ff. wurde mit einer Steigerung von 3 % (Inflationsausgleich) zum jeweiligen Vorjahr geplant.

Dezernatsleitung:



Amtsleitung:

 glo

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *Go 02/02*  
           ⇒ in H+H eingeplant           *Go 02/02*

PB06

HFA, Kat



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **80** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	51 - Kossmann	<b>Datum:</b>	30.01.2024
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 060110

**Sachkonto:** 414100

**Bezeichnung:** Zuweisungen des Landes

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	6.616.679	6.900.000	+283.321
<b>2025</b>	6.698.539	7.107.000	+408.461
<b>2026</b>	6.812.482	7.320.210	+507.728
<b>2027</b>	6.920.518	7.539.816	+619.298

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Veränderungsrate für die Kindpauschalen sind im Dezember 2023 mitgeteilt worden und gegenüber der Planung erheblich gestiegen (9,65 % anstelle der geplanten 5 %). Dafür ist die Veränderungsrate für die Mieten geringer ausgefallen (6,31 % anstelle der geplanten 8 %). Für die Jahre 2025 ff. wurde mit einer Steigerung von 3 % (Inflationsausgleich) zum jeweiligen Vorjahr geplant. Die Mehreinnahmen bei dem PSK werden für Mehrausgaben beim folgenden Produktkonto benötigt:

060110.531811 – Zuweisungen an übr. Bereiche (Weiterleitung der Landeszuschüsse)

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

PB 01

HFA, Rat

### Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **81** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	02.02.2024
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

**Produkt:** 011200

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 454118

**Bezeichnung:** VK Verkauf Gw.Grd-Uml.Verm

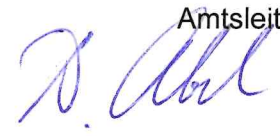
Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	1.916.150	2.246.150	+330.000
<b>2025</b>	0	830.000	+830.000
<b>2026</b>	0	830.000	+830.000
<b>2027</b>	0	830.000	+830.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Verkaufserlöse Grundstücke

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *Gp 05/02*

          ⇒ in H+H eingeplant           *Gp 05/02*

PBO1

HFA, Rat

### Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **82** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-1 Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	02.02.2024
-------------------------------------	----------------------	---------------	------------

**Produkt:** 011200

**Sachkonto:** 454109

**Bezeichnung:** Korrkto Plan Grdst Verk.erlös

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	-621.337	-751.337	-130.000
2025	0	-330.000	-330.000
2026	0	-330.000	-330.000
2027	0	-330.000	-330.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

(zu 011200.454118) Verkaufserlöse Grundstücke

Dezernatsleitung:



Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: *Ye 05/02*

          ⇒ in H+H eingeplant *Ye 05/02*

PS 10

HFA, Rat



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. (wird von 20-1 vergeben) **84**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 50, Michael Schneider	<b>Datum:</b>	05.02.2024
-------------------------------------	---------------------------	---------------	------------

**Produkt:** ~~100300~~ **100400**

**Sachkonto:** 529190

**Bezeichnung:** Sonstige Dienstleistungen Dritter

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	495.000	512.000	17.000
2025	495.000	500.000	5.000
2026	495.000	500.000	5.000
2027	495.000	500.000	5.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Für die städtischen Wohnunterkünfte müssen für die Festsetzung der Nutzungsgebühren Gebührenerkalkulationen vorliegen bzw. erstellt werden.

Aufgrund der Dynamik der die Gebührenfestsetzung beeinflussenden Umstände (Anzahl der Unterkünfte steigt oder sinkt, Kostenpositionen kommen hinzu, z.B. Brandwachen, usw), der Tatsache, dass jährlich eine Nachkalkulation der Gebühren notwendig ist (Nutzungsgebühren als Erträge), ist das Fachamt personell nicht mehr in der Lage, diese Gebührenerkalkulationen zu erstellen. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsvorstand beschlossen, die Gebührenerkalkulation inklusive der Nachkalkulation fremd zu vergeben.

Eine durchgeführte Markterkundung hat ergeben, dass für die erstmalige Gebührenerkalkulation (Kostenermittlung, Aufstellung der Gebührenerkalkulation, der Abstimmungen in den Gremien und dem Prüfungsamt, sowie der erstmaligen Nachkalkulation) für das Haushaltsjahr 2024 mit Kosten in Höhe von 17.000 und sodann in den kommenden Haushaltsjahren mit weiteren Kosten in Höhe von ca. 5.000 (Nachkalkulation, usw) zu rechnen ist.

Die hierfür anfallenden Kosten waren zum Zeitpunkt der dezentralen Haushaltsplanung noch nicht bekannt. *Sie können in die Gebührenerkalkulation eingepreist werden und sind somit refinanzierbar.*

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

*05.02.24*



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

---

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Ge 12/02*  
*Ge 12/02*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **86** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2 Heinen	<b>Datum:</b>	23.02.2024
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 020420

**Sachkonto:** 501201

**Bezeichnung:** Vergütung Tarifbeschäftigte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	751.317	883.658	+132.341
<b>2025</b>	762.586	1.019.194	+256.608
<b>2026</b>	774.025	1.039.130	+265.105
<b>2027</b>	785.636	1.055.756	+270.120

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung des RDP aufgrund der Schließung der KHS. Für den Bereich der Abteilung Feuerwehr und Rettungsdienst resultiert hieraus ein Stellenmehrbedarf von 4,8 VZÄ, der sich aufgrund folgender Berechnungsgrundlage ergibt:

7 Tage x 8h x 52 Wochen = 2.912h/J / 1.212,49h (Jahresarbeitszeit abzüglich Ausfallzeit auf Basis der 39 Stundenwoche) = 2,40 Stellen pro Funktion.

Die Personalkosten für die 2,8 Stellen EG N wurden für 6 Monate und die 2,0 Stellen EG 6 für 8 Monate berücksichtigt!

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Gp 06/03*  
*Gp 06/03*





# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **87** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 32	<b>Datum:</b>	07.02.2024
-------------------------------------	--------	---------------	------------

**Produkt:** 020310

**Sachkonto:** 456100

**Bezeichnung:** Bußgelder

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	210.000	250.000	+ 40.000
2025	210.000	250.000	+ 40.000
2026	210.000	250.000	+ 40.000
2027	210.000	250.000	+ 40.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Intensivierung der Verkehrsüberwachung lässt eine Anhebung der Ansätze zu.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Ge 12/02*  
*Ge 12/02*

P810

HFA, Rat

### Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **88** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	50-2 Kadach	<b>Datum:</b>	02.02.2024
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 100400

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 432110

**Bezeichnung:** Nutzungsentgelte Unterkünfte

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	425.000	525.000	100.000
<b>2025</b>	425.000	525.000	100.000
<b>2026</b>	425.000	475.000	50.000
<b>2027</b>	425.000	475.000	50.000

**Begründung:** Ab dem Jahr 2024 werden die Unterkunftsplätze aufgestockt. Im Januar 2024 wurden 12 Plätze in der Dieselstr. 16b in Betrieb genommen, im Februar 2024 40 Plätze in der Landstr. 45, im April 60 Plätze in der Sporthalle Bachstr. und weitere müssen hergerichtet werden. Grund dafür ist, dass seit dem Jahr 2023 die Zuweisungen stark hoch gegangen sind und die Prognosen für 2024 keinen Rückgang vorgeben.


Dezernatsleitung:




Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:  14/02

          ⇒ in H+H eingeplant  14/02



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. <sup>89</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Kadach, 50-2	<b>Datum:</b>	02.02.2024
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

**Produkt:** 100400

**Sachkonto:** 529190

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Sonstige Dienstleistungen Dritter

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	512.000	896.000	384.000
2025	500.000	1.000.000	500.000
2026	500.000	500.000	0
2027	500.000	500.000	0

## Begründung:

Aufgrund der gestiegenen Flüchtlingszuweisungen in 2023 und den zukünftig zu erwartenden Zuweisungen in 2024 muss das Fachamt 50-2 zusätzliche Kapazitäten zur Unterbringung der Flüchtlinge schaffen. Die vorhandenen Kapazitäten sind Ende Januar 2024 ausgeschöpft.

Interimsweise sollen die Sporthalle Bachstraße und eine Gewerbeimmobilie auf der Landstr.45 in Betrieb genommen werden. Die bisherig vorliegende Baugenehmigung (diese ist ausgelaufen) für die Nutzung der Unterkunft Bachstr. sah die Einrichtung einer 24/7 Brandwache mit zwei Personen vor. Nach Rücksprache mit der Baubehörde, dem Gebäudemanagement und der Feuerwehr wird derzeit davon ausgegangen, dass auch in dem neu einzuholenden Brandschutzkonzept wegen dem Hallencharakter der Unterkunft Bachstr. eine 24/7 Brandwache notwendig sein wird. Andere kompensatorische Maßnahmen werden nicht dazu führen, dass eine Brandwache unnötig wird.

Als Referenzsumme wird der Ansatz der Kosten für den Sicherheitsdienst aus der Düsseldorf Str. genommen.

---

In die Thematiken sind die Bürgermeisterin, Frau Herz (Dez II), die Leitung des Gebäudemanagements, die Leitung der Feuerwehr und das Bauamt involviert.



Dezernatsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

*Gp 27/02*

⇒ in H+H eingeplant

*Gp 27/02*

P805 HFA, Rat

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **90** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	50-2 Kadach	<b>Datum:</b>	02.02.2024
-------------------------------------	-------------	---------------	------------

**Produkt:** 050200

**Sachkonto:** 448300

**Bezeichnung:** Erstattung Jobcenter

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	30.000	230.000	200.000
<b>2025</b>	30.000	230.000	200.000
<b>2026</b>	30.000	30.000	0
<b>2027</b>	30.000	30.000	0

## Begründung:

Es kommt vermehrt vor, dass die zugewiesenen Menschen nach kurzer Zeit eine Aufenthaltserlaubnis erlangen und Leistungen vom Jobcenter erhalten. Bis zur Bewilligung durch das Jobcenter werden Leistungen gezahlt und ein Erstattungsanspruch an das Jobcenter gestellt. Auch wenn bereits anerkannte Flüchtlinge zugewiesen werden, müssen die Leistungen durch die Kommune erbracht werden, bis das Jobcenter den Antrag bewilligt hat. Die Kommune stellt dann einen Erstattungsanspruch an das Jobcenter. Alle Leistungen sind existenzsichernd und müssen sofort erbracht werden.


Dezernatsleitung:

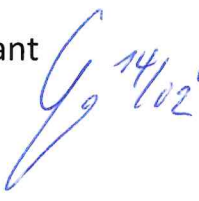


Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:  14/02

⇒ in H+H eingeplant  14/02

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024**Lfd. Nr. **31**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20 - Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	20.02.2024
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

**Produkt:** diverse Produkte**Sachkonto:** 524151**Bezeichnung:** Energie/Strom Bedarf Gebäude

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	1.230.890	984.712	-246.178
<b>2025</b>	1.259.070	1.007.256	-251.814
<b>2026</b>	1.286.090	1.028.872	-257.218
<b>2027</b>	1.306.220	1.044.976	-261.244

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Es wurden neue Energielieferverträge mit geringeren Energiepreisen abgeschlossen.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **32** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	07.02.2024
-------------------------------------	--------	---------------	------------

<b>Produkt:</b> 150400	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	19.03.2024 HFA			
<b>Sachkonto:</b> 451100	09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Konzessionsabgabe Gas

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	100.000	130.000	+ 30.000
<b>2025</b>	100.000	130.000	+ 30.000
<b>2026</b>	100.000	130.000	+ 30.000
<b>2027</b>	100.000	130.000	+ 30.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung an Vorjahresergebnisse

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

- 20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:
- ⇒ in H+H eingeplant



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **33** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	07.02.2024
-------------------------------------	--------	---------------	------------

<b>Produkt:</b> 150400	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
	19.03.2024 HFA			
<b>Sachkonto:</b> 451101	09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Konzessionsabgabe Strom

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	936.000	1.006.000	+ 70.000
<b>2025</b>	1.000.000	1.000.000	Differenz +/-
<b>2026</b>	1.100.000	1.100.000	Differenz +/-
<b>2027</b>	1.200.000	1.200.000	Differenz +/-

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung an Vorjahresergebnisse

Dezernatsleitung:

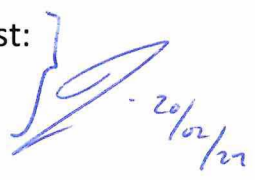
Amtsleitung:



**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant







# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **34** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	07.02.2024
-------------------------------------	--------	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	160110	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		19.03.2024 HFA			
<b>Sachkonto:</b>	456201	09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Säumniszuschläge, sonst. Nebenforderungen

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	30.000	70.000	+ 40.000
2025	30.000	70.000	+ 40.000
2026	30.000	70.000	+ 40.000
2027	30.000	70.000	+ 40.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung an langjährigen Durchschnitt

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **35** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	20.02.2024
-------------------------------------	--------	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	160120	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		19.03.2024 HFA			
<b>Sachkonto:</b>	551700	09.04.2024 Rat			

**Bezeichnung:** Zinsen für Liquiditätskredite

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	135.000	87.500	- 47.500
<b>2025</b>	604.000	402.500	- 201.500
<b>2026</b>	850.000	612.500	- 237.500
<b>2027</b>	1.090.000	813.750	- 276.250

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Durch die Reduzierung der erforderlichen Kassenkreditsumme reduziert sich auch der zu zahlende Zinsaufwand entsprechend. Kalkuliert wird mit einem Zinssatz von 3,5% unter Berücksichtigung der vollständigen Kreditaufnahme im ersten Jahr.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024**Lfd. Nr. **36** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20	<b>Datum:</b>	20.02.2024
-------------------------------------	--------	---------------	------------

**Produkt:** 160120**Sachkonto:** 693700**Bezeichnung:** Liquiditätskredite von Banken

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	15.500.000	10.000.000	- 5.500.000
<b>2025</b>	7.000.000	6.000.000	- 1.000.000
<b>2026</b>	7.000.000	6.000.000	- 1.000.000
<b>2027</b>	6.500.000	5.000.000	- 1.500.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Durch die gesamten Veränderungen während des Planaufstellungsverfahrens einerseits, sowie der jetzt bekannten tatsächlichen Liquidität zum 31.12.2023 in Höhe von 4,4 Mio. € kann die erforderliche Aufnahme von Kassenkrediten entsprechend reduziert werden.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

**Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024**Lfd. Nr. **97**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20 – Herr Büsselmann	<b>Datum:</b>	23.02.2024
-------------------------------------	--------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 080200

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

**Sachkonto:** 781800 (Invest.Nr. 40020002.1)**Bezeichnung:** Inv.zuschuss übrige Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	0	0	0
<b>2025</b>	0	1.564.814	+1.564.814
<b>2026</b>	0	0	0
<b>2027</b>	0	0	0

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Mit Ratsbeschluss vom 12.12.2023 wurden weitere 1,55 Mio. EUR für das Förderverfahren zum Bau des Sportheims Gruiten bewilligt. Das Gesamtvolumen beläuft sich damit auf 3,98 Mio. EUR.

Aus dem Haushaltsjahr 2023 sind Reste i.H.v. 2.079.888 EUR verfügbar. Es wurden bereits Fördermittel i.H.v. 335.298 EUR ausgekehrt. Dadurch ergibt sich ein benötigtes Delta i.H.v. 1.564.814 EUR für das Haushaltsjahr 2025.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*G. 27/02*  
*G. 27/02*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **98** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2, Heinen	<b>Datum:</b>	23.02.2024
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

**Produkt:** 020420

**Sachkonto:** 502200

**Bezeichnung:** Vers.-kasse Tarifbeschäftigte

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	55.908	65.791	+9.883
2025	56.747	76.000	+19.253
2026	57.598	77.497	+19.899
2027	58.462	78.738	+20.276

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung des RDP aufgrund der Schließung der KHs. Für den Bereich der Abteilung Feuerwehr und Rettungsdienst resultiert hieraus ein Stellenmehrbedarf von 4,8 VZÄ, der sich aufgrund folgender Berechnungsgrundlage ergibt:

7 Tage x 8h x 52 Wochen = 2.912h/J / 1.212,49h (Jahresarbeitszeit abzüglich Ausfallzeit auf Basis der 39 Stundenwoche) = 2,40 Stellen pro Funktion.

Die Personalkosten für die 2,8 Stellen EG N wurden für 6 Monate und die 2,0 Stellen EG 6 für 8 Monate berücksichtigt!

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Gp 06/03*  
*Gp 06/03*



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **99** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	10-2, Heinen	<b>Datum:</b>	23.02.2024
-------------------------------------	--------------	---------------	------------

**Produkt:** 020420

**Sachkonto:** 503201

**Bezeichnung:** Sozialversicherungsbeiträge

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
2024	153.577	180.871	+27.294
2025	155.881	209.075	+53.194
2026	158.219	213.217	+54.998
2027	160.593	216.536	+55.943

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Anpassung des RDP aufgrund der Schließung der KHs. Für den Bereich der Abteilung Feuerwehr und Rettungsdienst resultiert hieraus ein Stellenmehrbedarf von 4,8 VZÄ, der sich aufgrund folgender Berechnungsgrundlage ergibt:

7 Tage x 8h x 52 Wochen = 2.912h/J / 1.212,49h (Jahresarbeitszeit abzüglich Ausfallzeit auf Basis der 39 Stundenwoche) = 2,40 Stellen pro Funktion.

Die Personalkosten für die 2,8 Stellen EG N wurden für 6 Monate und die 2,0 Stellen EG 6 für 8 Monate berücksichtigt!

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*Gp 06/03*  
*Gp 06/03*

P807

HFA, Rat



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2024

Lfd. Nr. **100** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	32/Fr. Kotthaus	<b>Datum:</b>	14.02.2024
-------------------------------------	-----------------	---------------	------------

**Produkt:** 020420

**Sachkonto:** 432130

**Bezeichnung:** Rettungsdienst u. Krankentransport (Gebührenhaushalt) / Gebühr für öff. Dienstleistung

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2024</b>	2.730.000,00	2.899.518,00	+ 169.518 €
<b>2025</b>	2.780.000,00	3.109.055,00	+ 329.055 €
<b>2026</b>	2.880.000,00	3.220.002,00	+ 340.002 €
<b>2027</b>	2.880.000,00	3.226.339,00	+ 346.339 €

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Refinanzierung der neuen Stellen im Stellenplan aufgrund der Schließung des KH Haan.

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 17.11.2023 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
19.03.2024 HFA			
09.04.2024 Rat			



**Frau  
Bürgermeisterin  
Dr. Bettina Warnecke  
Kaiserstr. 85  
42781 Haan**

Fraktion@GAL-Haan.de  
Guenther@GAL-Haan.de

**www.GAL-Haan.de**  
Tel. 02129-6745

Haan, 06.02.2024

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

hiermit stellen wir für den HFA / Rat 19.03.2024 bzw. 09.04.2024  
folgenden Antrag:

### **Hebesatzanpassung Gewerbesteuer**

Hiermit beantragen wir die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes per 1.1.2024 auf 460 Prozentpunkte.

Der § 1 der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) wird entsprechend geändert.

### **Begründung:**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 f. zeichnet sich deutlich ab, dass diese hoch defizitär sein wird.

Gem. § 77 GO NRW hat die Gemeinde die zur Erfüllung ihrer Ausgaben erforderlichen Finanzmittel gem. Abs. 2 Nr. 2 (...im übrigen) aus Steuern zu beschaffen, soweit die sonstigen Finanzmittel nicht ausreichen.

Bei der Finanzmittelbeschaffung hat die Gemeinde gem. § 77 Absatz 3 GO NRW auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

Die GAL unterstützt den bisher hierzu vorliegenden Verwaltungsvorschlag zur Anhebung des Grundsteuerhebesatzes nicht.

-Der Hebesatz wurde bereits zum 01. Januar 2023 erhöht.

-Die Auswirkungen der Grundsteuerreform mit erstmaliger Wirkung zum 01. Januar 2025 sind noch unbekannt.

Aufgrund des Auftrages die Reform aufkommensneutral umzusetzen, ist eine Anpassung des Hebesatzes nach oben möglicherweise unvermeidbar.



-Die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer hat Auswirkungen auf alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, GrundstückseigentümerInnen und MieterInnen gleichermaßen. Die Nebenkosten des Wohnens sind in den letzten Monaten u.a.durch hohe Energiekosten ohnehin stark gestiegen. Eine weitere Belastung aller Abgabepflichtigen möchten wir daher dringend vermeiden. Noch ist uns das möglich, die Umsetzung der Grundsteuerreform wird uns daran für das nächste Haushaltsjahr womöglich hindern.

-Der Gewerbesteuerhebesatz wurde zuletzt zum 1.1.2015 angepasst.

Gem. Auskunft der Kämmerei ist das bisher per 1.1.24 festgestellte Haushaltsdefizit durch Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von 421 auf 460 Prozentpunkte ausgleichfähig.



Für die Fraktion der GAL im Rat der Stadt Haan

[www.gal-haan.de](http://www.gal-haan.de)

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der GAL-Fraktion vom 6.2.2024 auf die im Haushaltsplanentwurf 2024 von der Verwaltung empfohlene Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B zu verzichten und stattdessen den Hebesatz der Gewerbesteuer anzuheben**

Mit Schreiben vom 6.2.2024 beantrag die GAL-Fraktion

- den Hebesatz der Grundsteuer B wie bislang bei 480 v.H. zu belassen und
- den Hebesatz der Gewerbesteuer von 421 v.H. um 39 %-Punkte auf 460 v.H. anzuheben

Zur Begründung führt sie aus, dass die Gemeinde bei der Finanzmittelbeschaffung gem. § 77 Abs. 3 GO NRW auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen habe. Dieses Rücksichtnahmegebot sieht sie verletzt, da der Hebesatz der Grundsteuer B bereits zum 1.1.2023 angehoben worden sei und die Auswirkung der Grundsteuerreform noch unbekannt sei. Da die Reform aufkommensneutral erfolgen soll, sei evt. eine Anpassung des Hebesatzes nach oben unvermeidbar. Da die Nebenkosten des Wohnens in den letzten Monaten stark gestiegen seien, sollte eine weitere Belastung daher dringend verhindert werden.

Zum Ausgleich sollte stattdessen der Hebesatz der Gewerbesteuer von 421 v.H. auf 460 v.H. angehoben werden, da hier der Hebesatz zuletzt zum 1.1.2015 angepasst worden sei.

Finanzmittelbeschaffung nach § 77 GO

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung sehen in Abs. 1 und 2 eine klare Reihenfolge vor.

Nach Abs. 1 sind Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften zu erheben.

Soweit die sonstigen Finanzmittel (im Wesentlichen allgemeine und aufgabenspezifische Zuweisungen des Landes) nicht ausreichen sind die Finanzmittel nach Abs. 2

1. soweit vertretbar und geboten ...aus Entgelten für ...erbrachte Leistungen

2. im Übrigen aus Steuern  
zu beschaffen.

Nach Abs. 3 wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde bei der Finanzmittelbeschaffung auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen hat.

Der aktuelle Haushaltsplanentwurf weist einen erheblichen Jahresfehlbetrag auf, so dass weitere Finanzmittel von der Gemeinde zu beschaffen sind. Bislang haben sich die Fachausschüsse sowohl gegen die von der Verwaltung vorgeschlagene Anhebung von Entgelten für die Kinderbetreuung für einen wirtschaftlich potenten Elternkreis als auch die moderate Anhebung der Hundesteuer (direkte Aufwandssteuer) ausgesprochen. Das Bundesverwaltungsgericht definiert jedoch gerade Aufwandsteuern als Steuern auf die

Einkommensverwendung für den persönlichen Lebensbedarf, in der die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zum Ausdruck kommt.

Darüber hinaus hatte die Verwaltung eine Anhebung der Grundsteuer B um 60 %-Punkte vorgeschlagen. Hierzu hat sich der Haupt- und Finanzausschuss noch nicht beraten. Die Grundsteuer B ist, da sie bei den Mietnebenkosten berücksichtigt werden kann, sowohl von der Bevölkerung als auch den ortsansässigen Unternehmen direkt oder indirekt aufzubringen. Die Verteilung der zusätzlich geforderten Steuern erfolgt somit über die größtmögliche Anzahl Betroffener. Der durchschnittliche Hebesatz (ohne Haan) lag in den kreisangehörigen Städten in 2023 bei 516 v.H. und soll nach den beschlossenen bzw. eingebrachten Haushalten auf 568 v.H. steigen. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Hebesatz von 540 v.H. liegt somit weiterhin unter dem kreisweiten Durchschnitt. Lediglich Monheim, Langenfeld und Ratingen weisen trotz Erhöhung weiterhin niedrigere Hebesätze aus. Das Durchschnittseinkommen der Haaner Bevölkerung liegt nach der Statistik von IT-NRW kreisweit an der Spitze und belegt landesweit Platz neun. Insoweit liegt aus Sicht der Verwaltung durch die Anhebung des Hebesatzes keine unangemessene Belastung der Abgabepflichtigen vor.

Von einer Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer hat die Verwaltung hingegen abgeraten. Die Stadt Haan hat den Gewerbesteuerhebesatz zuletzt in einem Umfang angehoben, dass sie damit seit Jahren über dem landesweiten Durchschnittshebesatz (für 2024: 416 v.H.) liegt. Von den kreisangehörigen Städten erhöhen lediglich Langenfeld, Ratingen und Velbert die Hebesätze, wobei Langenfeld und Ratingen weiterhin mit 360 v.H. bzw. 410 v.H. unter dem fiktiven Hebesatz bleiben. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass lediglich 50 Unternehmen 70% der Gewerbesteuer erwirtschaften und damit auch 70% der Mehraufwendungen zu tragen hätten. Vor dem Hintergrund der erheblichen zusätzlichen Belastungen der Wirtschaft durch die drastisch gestiegenen Energiekosten und die hohen Tarifabschlüsse, sieht die Verwaltung hier die Notwendigkeit auf die wirtschaftlichen Kräfte der Unternehmer Rücksicht zu nehmen.

Zu berücksichtigen ist auch, dass im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs die Einnahmen unter Berücksichtigung des fiktiven Hebesatzes berechnet werden. Liegt der örtliche Hebesatz unter dem Hebesatz nach GFG, so werden höhere fiktive Steuereinnahmen unterstellt, als dass sie tatsächlich erwirtschaftet werden, wobei sich der Anteil der Kreisumlage nach den fiktiven Steuereinnahmen bemisst.

#### Festsetzung eines aufkommensneutralen Hebesatzes der Grundsteuern ab dem 1.1.2025

IT NRW wird im Verlauf des Jahres 2024 eine Proberechnung der für Haan ab dem 1.1.2025 festgestellten Gesamtsumme der Messbeträge übermitteln. Aufkommensneutralität wird hergestellt, indem der Grundsteuerbetrag 2024 unter Berücksichtigung der Steigerung nach den vom Land ermittelten Orientierungsdaten 2025 ff (in den vergangenen Jahren wurde immer von einer 1%-igen Steigerung ausgegangen) mit den neuen Messbeträgen erreicht wird. Der hierfür erforderliche Hebesatz kann sich dadurch sowohl nach oben als auch nach unten bewegen. Der neue Hebesatz kann für den einen zu einer Entlastung und für den anderen zu einer Belastung führen. Die Aufkommensneutralität bezieht sich nicht auf den gewerbesteuerbetrag für eine einzelne Immobilie, sondern auf den insgesamt in der Stadt zu erwartenden Grundsteuerbetrag, der sich durch die Reform nicht verändern soll.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages:

Die Beibehaltung des bisherigen Hebesatzes der Grundsteuer B und die Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer würde zu folgenden neuen Ansätzen führen

	HS	Ansatz Entwurf 2024	HS	Neuer Ansatz 2024	Differenz
Grundsteuer B	540	8.197.000	480	7.286.400	-910.600
Gewerbesteuer	421	34.125.000	460	37.286.000	3.161.000